

Name	:		<b>STM-07</b>
Vorname	:		
Datum		30.11.2007	

**Aufgabe 1 (10 Punkte)**

Ein Arbeitnehmer bezieht ein Gehalt von 3.500,00 € brutto. Der Anteil des Arbeitnehmers zur Sozialversicherung beträgt 735,00 €, der des Arbeitgebers 730,00 €. Die Steuern betragen insgesamt 700,00 €.

- Erstellen Sie die Grundbuchung (Gehaltzahlung am Monatsende durch Überweisung).
- Buchen Sie dann die Überweisung der Sozialversicherungsbeiträge.
- Buchen Sie die Überweisung der Steuern an das Finanzamt zum 15. des Folgemonats.

a)

Gehalt	3.500,00	an	Bank	2.065,00
			Verb. LSt/KiSt	700,00
			Verb. i.R.d.soz.Sicherheit	735,00

Ges. soz. Aufwand	730,00	an	Verb. i.R.d.soz.Sicherheit	730,00
-------------------	--------	----	----------------------------	--------

b)

Verb. i.R.d.soz.Sicherheit	1.465,00	an	Bank	1.465,00
----------------------------	----------	----	------	----------

c)

Verb. LSt/KiSt	700,00	an	Bank	700,00
----------------	--------	----	------	--------

**Aufgabe 2 (9 Punkte)**

Ein Arbeitnehmer erhält einen Vorschuss in Höhe von 200,00 € in bar am 15.10. Er bezieht ein Bruttogehalt von 2.000,00 €. Die Steuern betragen 300,00 €, die Beiträge zur Sozialversicherung des Arbeitnehmers betragen 420,00 €, die des Arbeitgebers 410,00 €.

- Buchen Sie die Auszahlung des Vorschusses.
- Buchen Sie die Gehaltzahlung durch Überweisung unter Abzug des Vorschusses zum 31.10.

a)

Ford. gg. Personal	200,00	an	Kasse	200,00
--------------------	--------	----	-------	--------

b)

Gehalt	2.000,00	an	Bank	1.080,00
			Verb. LSt/KiSt	300,00
			Verb. i.R.d.soz.Sicherheit	420,00
			Ford. gg. Personal	200,00

Ges. soz. Aufwand	410,00	an	Verb. i.R.d.soz.Sicherheit	410,00
-------------------	--------	----	----------------------------	--------

**Aufgabe 3 (10 Punkte)**

Arbeitgeber und Arbeitnehmer tragen die vermögenswirksame Sparleistung in Höhe von 40,00 € jeweils zur Hälfte. Der Arbeitnehmer erhält ein Bruttogehalt in Höhe von 2.160,00 €. Die Arbeitnehmerbeiträge zur Sozialversicherung betragen 457,80 €, die Steuern betragen 436,00 € - jeweils inklusive der VL. Der Anteil des Arbeitgebers zur Sozialversicherung beträgt 450,00 €.

- a) Buchen Sie die Gehaltszahlung durch Banküberweisung zum 31.10.  
 b) Buchen Sie die Überweisung der VL.

a)					
Gehalt	2.160,00	an	Bank	1.246,20	
VL	20,00		Verb. LSt/KiSt	436,00	
			Verb. i.R.d.soz.Sicherheit	457,80	
			Verb. VL	40,00	
Ges. soz. Aufwand	450,00	an	Verb. i.R.d.soz.Sicherheit	450,00	
b)					
Verb. VL	40,00	an	Bank	40,00	

**Aufgabe 4 (7 Punkte)**

Ein Arbeitnehmer erhält von seinem Arbeitgeber eine Wohnung für eine Miete von 300,00 € (ortsüblich 400,00 €). Sein Bruttolohn beträgt 1.400,00 €. Die Sozialversicherungsbeiträge des Arbeitnehmers betragen 315,00 €, die des Arbeitgebers 308,50 €. Die Steuern betragen 290,00 € - jeweils inklusive der Wohnung. Buchen Sie die Gehaltszahlung zum 31.10., wobei die Miete direkt mit der Gehaltszahlung verrechnet wird.

Gehalt	1.500,00	an	Bank	495,00	
			Verb. LSt/KiSt	290,00	
			Verb. i.R.d.soz.Sicherheit	315,00	
			Verr. son. Bezug. o. USt	100,00	
			Mietertrag	300,00	
Ges. soz. Aufwand	308,50	an	Verb. i.R.d.soz.Sicherheit	308,50	<b>1P</b>

**Aufgabe 5 (13 Punkte)**

Ein Autohändler verkauft einem Mitarbeiter einen PKW für 20.000,00 € brutto gegen Scheck. Einem anderen Kunden würde er 23.000,00 € brutto berechnen. Der Mitarbeiter erhält einen Bruttolohn von 2.500,00 €. Die Beiträge des Arbeitnehmers zur Sozialversicherung betragen 655,00 €, die des Arbeitgebers 648,00 €. Die Steuern betragen 600,00 €- jeweils inklusive des Sachbezugs.

- a) Buchen Sie den Verkauf an den Mitarbeiter.  
 b) Berechnen Sie den geldwerten Vorteil.  
 c) Buchen Sie die Gehaltszahlung zum 31.10.

a)					
Bank	20.000,00	an	Umsatzerlöse	16.806,72	
			USt	3.193,28	<b>3P</b>

b)  
 $23.000,00 - 920,00 (= 4\% \text{ v. } 23.000,00) = 22.080,00 - 20.000,00 \text{ (Kaufpreis)} = 2.080,00$   
 $2.080,00 - 1.080,00 \text{ (Rabattfreibetrag)} = 1.000,00 \text{ geldwerter Vorteil, steuer- und sozialversicherungspflichtig}$  **3P**

c)					
Gehalt	3.500,00	an	Bank	1.245,00	
			Verb. LSt/KiSt	600,00	
			Verb. i.R.d.soz.Sicherheit	655,00	
			Unentgeltl. Zuwendung von Waren o. USt	1.000,00	
Ges. soz. Aufwand	648,00	an	Verb. i.R.d.soz.Sicherheit	648,00	<b>7P</b>

**Aufgabe 6 (13 Punkte)**

Ein Arbeitnehmer erhält von seinem Arbeitgeber einen Firmenwagen, den er auch zu Privatfahrten und für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte (einfache Entfernung 25 km an 20 Tagen) nutzen darf. Der PKW hat 20.000,00 € netto, die Sonderausstattung 2.000,00 € netto (kein Autotelefon) gekostet. Der Bruttolohn des Arbeitnehmers beträgt 3.500,00 €. Die Beiträge zur Sozialversicherung des Arbeitnehmers betragen 700,00 €, die des Arbeitgebers 685,00 €. Die Steuern betragen 750,00 € - jeweils inklusive des geldwerten Vorteils.

- a) Berechnen Sie die Höhe des geldwerten Vorteils.  
 b) Buchen Sie die Gehaltszahlung zum 31.10.

a)  
 $20.000,00 + 2.000,00 = 22.000,00 * 19\% \text{ USt} = 4.180,00 + 22.000,00 = 26.180,00$   
 Abrunden auf volle 100, also 26.100,00 **3P**  
 $1\% \text{ v. } 26.100,00 = 261,00$   
 $0,03\% \text{ v. } 26.100 * 25 \text{ km} = 195,75$   
 Gesamt:  $261,00 + 195,75 = 456,75 = \text{brutto}; \text{ netto } 383,82 \text{ und USt } 72,93$  **3P**

b)

Gehalt	3.956,75	an			
			Bank	2.050,00	
			Verb. LSt/KiSt	750,00	
			Verb. i.R.d.soz.Sicherheit	700,00	
			Verr. sonst. Bezug mit USt	383,82	
			USt	72,93	<b>6P</b>
Ges. soz. Aufwand	685,00	an	Verb. i.R.d.soz.Sicherheit	685,00	<b>1P</b>

**Aufgabe 7 (7 Punkte)**

Ein Arbeitnehmer erhält einen Fahrtkostenzuschuss von 100,00 € in bar von seinem Arbeitgeber für die Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte. Der Arbeitgeber versteuert den Zuschuss pauschal. Buchen Sie die Auszahlung des Zuschusses und die Pauschalversteuerung.

Fahrtkostenzuschuss	100,00	an			
Pauschale LSt auf son. Bez.	16,87	an	Kasse	100,00	
			Verb. LSt/KiSt	16,87	<b>4P</b>

$100,00 * 15\% \text{ LSt} = 15,00$  dazu  $15,00 * 7\% \text{ KiSt} = 1,05$  dazu  $15,00 * 5,5\% \text{ Soli} = 0,83$  **3P**

**Aufgabe 8 (3 Punkte)**

Auf einer Rechnung ist folgendes vermerkt: bei Zahlung innerhalb von 14 Tagen 3 % Skonto, netto 30 Tage. Wie hoch ist die effektive Verzinsung?

$3\% = 16 \text{ Tage}$  also  $X = 360 \text{ Tage}$   
 $(3 * 360) : 16 = 67,5$

**Aufgabe 9 (16 Punkte)**

Der Unternehmer A nimmt ein Darlehen in Höhe von 200.000,00 € auf am 01.07.2006. Das Darlehen wird nur zu 96% ausgezahlt. Die Zinsen sind vierteljährlich zu zahlen jeweils zum letzten des Monats und betragen 6% p. a. Die Laufzeit des Darlehens beträgt 5 Jahre.

- a) Wie wird der Differenzbetrag zwischen Darlehenshöhe und Auszahlungsbetrag genannt und wie hoch ist er?

- b) Wie wird dieser Betrag im Handelsrecht behandelt? Nehmen Sie die entsprechenden Buchungen vor. – 2 Möglichkeiten!  
 c) Wie wird dieser Betrag im Steuerrecht behandelt?  
 d) Buchen Sie zum 31.12.2006.  
 e) Was ändert sich, wenn die Zinsen nachträglich für ein halbes Jahr, erstmalig zum 01.10.2006 gezahlt werden? Buchen Sie auch zum 31.12.2006.

a)  
 Disagio oder Damnum Höhe:  $200.000,00 * 4\% = 8.000,00$  **2P**

b)  

Zinsaufwand	8.000,00	an	Darlehen/Verb. gg. Kl	200.000,00	
Bank	192.000,00				

Akt. RAP	8.000,00	an	Darlehen/Verb. gg. Kl	200.000,00	
Bank	192.000,00				<b>4P</b>

c)  
 wie die zweite Variante bei b) **2P**

d)  

Zinsaufwand	3.000,00	an	Bank	3.000,00	
Zinsaufwand	800,00	an	akt. RAP	800,00	<b>6P</b>

NR:  $200.000,00 * 6\% = 12.000,00$  pro Jahr, also für 3 Monate bei vierteljährlichen Zinsen  
 $12.000,00 * 3 / 12 = 3.000,00$   
 $8.000,00 / 5J = 1.600,00$  für ein halbes Jahr, da Kreditaufnahme zum 01.07., also 800,00

e)  
 Zum 31.12.2006 muss der Zinsaufwand für 3 Monate gebucht werden, aber gegen Verbindlichkeiten, da die Bezahlung erst am 01.04.2007 erfolgt. Die Auflösung des akti. RAP bleibt wie bei d).  

Zinsaufwand	3.000,00	an	Verb. (Sonst)	3.000,00	<b>2P</b>
-------------	----------	----	---------------	----------	-----------

### Aufgabe 10 (8 Punkte)

Ein Unternehmer erhält am 01.01. ein Darlehen in Höhe von 100.000,00 €. Der Zinssatz beträgt 7%. Die Laufzeit beträgt 10 Jahre. Das Darlehen wird während der Laufzeit in gleich bleibenden Jahresbeträgen zurückgezahlt. Der Annuitätenfaktor beträgt 0,142.

- a) Errechnen Sie die Höhe der Zinszahlung und der Tilgung für das erste und zweite Jahr der Darlehenslaufzeit.  
 b) Buchen Sie für das erste Jahr entsprechend.

a)  
 1. Jahr:  $100.000,00 * 0,142 = 14.200,00$  davon  $100.000,00 * 7\% = 7.000,00$  Zinsen  
 Also Tilgung in Höhe von  $14.200,00 - 7.000,00 = 7.200,00$   
 2. Jahr:  $100.000,00 - 7.200,00 = 92.800,00$  7% v.  $92.800,00 = 6.496,00$  Zinsen  
 Also Tilgung in Höhe von  $14.200,00 - 6.496,00 = 7.704,00$  **6P**

b)  

Zinsaufwand	7.000,00	an	Bank	7.000,00	
Darlehen	7.200,00	an	Bank	7.200,00	<b>2P</b>

**Aufgabe 11 (5 Punkte)**

Definieren Sie den Begriff der kurzfristigen Beschäftigung. Gehen Sie dabei auch auf die Sozialversicherung und die zu zahlenden Steuern ein.

- Gelegentliche Beschäftigung, nicht regelmäßig wiederkehrend
- Maximal 18 zusammenhängende Arbeitstage
- Arbeitslohn im Durchschnitt nur 62,00 € pro Tag, außer die Beschäftigung ist sofort erforderlich (z. B. aus Krankheitsgründen)
- Entweder muss die Lohnsteuerkarte vorgelegt werden oder es findet eine pauschale Versteuerung statt (25 % Lohnsteuer + 7 % KiSt und 5,5 % Soli)
- Keine Sozialversicherungspflicht